



# GEFRAGT:

## Richtungsweisende Entwicklungen in der Brustchirurgie

Mit jahrzehntelanger Expertise und innovativen Operationstechniken bietet der renommierte Plastische Chirurg Franz Maria Haas Brustchirurgie in der Privatklinik Graz-Ragnitz auf hohem Niveau.

Das Zentrum für Plastische Chirurgie, Brust- und Handchirurgie an der Privatklinik Graz-Ragnitz zählt aufgrund des kompromisslosen Fokus auf Qualität und der jahrzehntelangen Erfahrung des Plastischen Chirurgen Franz Maria Haas zu den Top-Adressen des Landes in puncto Schönheit. Großen Wert legt der renommierte Chirurg vor allem darauf, immer am Puls der Zeit zu sein und mit innovativen Behandlungskonzepten individuell auf die Wünsche seiner Patienten eingehen zu können. Richtungsweisende Wege beschreitet Franz Maria Haas dabei auch im sehr gefragten Bereich

der Brustchirurgie. Ein Gebiet, das viel Sensibilität und eine besonders hohe Expertise verlangt.

*Im Gesamtspektrum der Plastischen Chirurgie gesehen – was zeichnet Ihrer Meinung nach die Brustvergrößerung aus?*

Es ist eine sehr sensible Chirurgie, weit weg von Fließbandchirurgie. Brustkorbform, Hautmantel, Gewebestruktur, Asymmetrie, Vorhof-Form und viele weitere Kriterien müssen in Betracht gezogen werden bei der Frage: Wie behandle ich meine Patientin am besten?

*Gibt es Implantate, die Sie vermehrt verwenden?*

Ich verwende sehr oft und gerne moderne ergonomische Implantate, wie sie aktuell von Motiva angeboten werden. Durch das hochelastische Gel verändert das Implantat je nach Körperposition die Form, wodurch sehr natürliche Ergebnisse erreicht werden, was sich viele Patientinnen wünschen. Aber nicht jedes Produkt, sei es noch so modern und qualifiziert, ist für jede Brust bzw. für das gewünschte Resultat geeignet. Das muss von Patientin zu Patientin individuell bestimmt werden. Eine Neuerung im Bereich der Implantate ist sicherlich die Weiterentwicklung der Brustimplantate. Hier geht der Trend weg von texturierten Oberflächen – initiiert durch die Produktsicherheit – hin zu mikro- oder nanotexturierten Oberflächen.

*Stichwort „Brustwiederherstellung“ – wie sieht es nach der vorbeugenden Entfernung durch ein genetisches Risiko aus?*

Das ist ein Thema, das natürlich durch prominente Patientinnen häufig in den Medien war. Gerade für diese Indikation greife ich sehr gerne auf Light-Implantate zurück, die erst vor Kurzem entwickelt wurden. Durch Mikrosphären (Lufteinschlüsse) im Gel konnte das Gewicht der Implantate um 30% gesenkt werden, wodurch ein deutlich geringer Gewebedruck entsteht. Dies kommt der Durchblutung des Hautweichteilmantels nach Brustdrüsenentfernungen zugute.

*Sie sind Vorreiter auf dem Gebiet der sogenannten Hybridoperationen. Was versteht man darunter?*

Das ist die Kombination von Implantat und Eigenfett. Das ist eine ganz neue Technik, mit der man sehr schöne Ergebnisse erzielen kann. Ist zum Beispiel eine Patientin sehr schlank, kann es sein, dass die Implantatform durch das fehlende Gewebe sichtbar wird. In so einem Fall ist es möglich, die Brust mit Eigenfett zu formen, um das Gesamtbild zu optimieren.

*Die Methode hat noch einen weiteren großen Vorteil ...*

Ja, einerseits kann man so auch die Tastbarkeit des Implantats vermindern, andererseits verlagert man auch dauerhaft körpereigenes Fett von Regionen, wo man es eigentlich nicht haben will, zur Brust, die man wunderbar damit modellieren kann.

Univ.-Doz. Dr. Franz Maria Haas



*Kann man das mögliche Ergebnis vorab simulieren?*

In meiner Praxis steht Patientinnen ein Simulationsgerät der neuesten Generation zur Verfügung, mit dem es sogar möglich ist, Hybridoperationen zu simulieren.

*Mit welchen Narbengrößen müssen Patientinnen rechnen?*

Die modernen Implantate, die durch ein hochelastisches Gel sehr verformbar sind, ermöglichen es, die nötigen Schnitte immer kleiner zu machen. Ich kann die Narbenlänge teilweise unter drei Zentimetern halten.

*Welche innovativen Entwicklungen gibt es in der Brustchirurgie?*

80 Prozent der Bruststraffungen führe ich mittlerweile in Kombination mit Eigenfett durch. Eine Technik, die

auch im Bereich von Verkleinerungen immer häufiger zum Einsatz kommt. Der große Vorteil dabei ist, dass auch bei dem postoperativen Absinken der Brust die Form am oberen Brustpol stabil bleibt, was für ein schönes und nachhaltiges Dekolleté sorgt.

*Eine Operation birgt natürlich immer auch ein gewisses Risiko. Wie sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Patienten?*

Patientensicherheit hat höchste Priorität. Wir sorgen hier im Zentrum für Plastische Chirurgie in der Privatklinik Ragnitz für hervorragende Infrastruktur. Fachlich ausgezeichnete intra- sowie postoperative Betreuung, eine Intensivstation, moderne Techniken und ständig anwesende Anästhesisten zeugen für den hohen Standard des Hauses.

### ZENTRUM

Zentrum für Plastische Chirurgie, Brust- und Handchirurgie an der Privatklinik Graz-Ragnitz

Das Zentrum verbindet die jahrzehntelange Erfahrung von Univ.-Doz. Dr. Franz Maria Haas mit der Sicherheit und dem Komfort der topausgestatteten Privatklinik Graz-Ragnitz. Patienten haben so kurze Wartezeiten, individuelle Betreuung und maximalen Komfort.

- Korrektur von Brustfehlbildungen
- Wiederherstellung nach Tumorbehandlungen

#### Gesicht/Hals

- Lidchirurgie
- Lifting
- Ohrchirurgie
- Halsstraffung
- Doppelkinnkorrektur
- Faltenbehandlungen

#### Körperformung

#### Eigenfettbehandlung

#### SCHÖNHEITSCHIRURGIE

##### Brustchirurgie

- Vergrößerung
- Verkleinerung
- Straffung
- Hohlwarzenkorrektur

#### HAND- UND WIEDERHERSTELLUNGSSCHIRURGIE

[www.haasplast.at](http://www.haasplast.at)  
[www.privatklinik-graz-ragnitz.at](http://www.privatklinik-graz-ragnitz.at)

